

Beitragsrückerstattung - wie lange dauerts?

Beitrag von „Mare“ vom 6. November 2008 17:50

Hallo!

Bin gerade dabei die Anträge zur Beitragsrückerstattung (deutsche Rentenversicherung und VBL) auszufüllen und frage mich, wie lange es dauert, bis diese Anträge bearbeitet sind und ich das Geld bekomme.

Habe keine Vorstellung, ob ich jetzt von Wochen oder Monaten ausgehen sollte... Wer hat diese Anträge schon gestellt und kann berichten, wie es lief?

Vielen Dank und viele Grüße, Mare

Beitrag von „Djino“ vom 9. November 2008 22:35

Zitat

Wer hat diese Anträge schon gestellt und kann berichten, wie es lief?

Rentenversicherung: Schnell und problemlos. Rechne mit Wochen (nicht Monaten).

Beitrag von „Mare“ vom 10. November 2008 14:47

Danke für die Antwort! Schön zu hören 😊

Beitrag von „goldi777“ vom 10. November 2008 15:20

Wie bist Du denn an die Anträge gekommen? Ich würd mir die Beiträge auch gerne erstatten lassen und hatte jetzt erst mal einen Brief ans VBL geschickt, aber bislang noch keine

Rückmeldung erhalten.

Beitrag von „Mare“ vom 10. November 2008 16:16

Die VBL hatte ich angeschrieben, daraufhin haben die mir den entsprechenden Antrag geschickt. Den Antrag der Deutschen Rentenversicherung habe ich aus dem Netz runtergeladen...

Beitrag von „Friesin“ vom 10. November 2008 16:32

bin ganz verblüfft.

was kann man sich denn zurückerstatten lassen ?

Beitrag von „goldi777“ vom 10. November 2008 16:53

@ Mare
Danke!

Beitrag von „Mare“ vom 10. November 2008 18:54

Friesin

Die Beiträge, die du an die jeweiligen Rentenversicherungen gezahlt hast. Allerdings nur (so viel ich weiß), wenn du noch keinen Rentenanspruch erwirkt hast, d.h. eine bestimmte Anzahl von Monaten eingezahlt hast. Die genaue Zahl weiß ich nicht, da ich nur 12 Monate als Angestellter gearbeitet habe. Wenn du die Suchfunktion benutzt, findest du weitere Infos. Ach ja, die Anträge kannst du erst stellen, wenn du zwei Jahre keine Beiträge entrichtet hast.

Beitrag von „Susannea“ vom 10. November 2008 19:05

Und nur, wenn du nicht zum Tarifvertrag Ost gehörst 😡

Beitrag von „simsalabim“ vom 10. November 2008 19:15

Du kannst mit etwa 3 Wochen rechnen.

Geht relativ schnell.....schneller als mancher Beihilfeantrag 😊

Beitrag von „TeacherOfSteel“ vom 20. November 2008 13:16

Mit wieviel Rückerstattung kann man denn ungefähr rechnen, wenn man 12 Monate Angestellter war?

Und: Auf der Seite der Deutschen Rentenversicherung kann ich keinen Antrag zur Rückerstattung der Beiträge finden... 😊

Beitrag von „yula“ vom 20. November 2008 13:27

Ich habe gerade heute meine Rentenrückzahlung bekommen. Ein willkommener, warmer Geldregen.

Da ich völlig blöd in solchen Sachen bin, kann ich nur raten zur Rentenversicherung zu gehen und sich beraten zu lassen. Die haben überall ihre Büros.

Gruß, YULa

Beitrag von „yula“ vom 20. November 2008 13:31

Nachtrag: Die haben auch sofort meinen Antrag ausgefüllt, so dass man sich um nichts kümmern muss. Wichtig ist nur die richtigen Unterlagen dabeizuhaben. Besser vorher nachfragen bzw. alles mitschleppen (mach ich immer).

Wichtig ist aber, wie schon erwähnt, dass man den Antrag erst stellen kann, nachdem man 2 Jahre nicht eingezahlt hat.

Beitrag von „TeacherOfSteel“ vom 24. November 2008 16:23

Sehe ich das richtig, dass man die gezahlten Beiträge (so um die 300 Euro pro Monat) komplett wieder bekommt?

Das wäre ja mal ausnahmsweise ein schönes Weihnachten....

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 24. November 2008 16:38

Irgendwie bin ich Experte im Verschlampen solcher Anträge, so dass meine Angestelltenzeit nun schon ziiiiiemlich lange her ist 🙄

Weiß jemand, ob es da Fristen gibt, bis wann man das beantragt haben muss? 🤔👉

Beitrag von „TeacherOfSteel“ vom 27. November 2008 18:35

Zitat

Original von Mare

Friesin

Die Beiträge, die du an die jeweiligen Rentenversicherungen gezahlt hast. Allerdings nur (so viel ich weiß), wenn du noch keinen Rentenanspruch erwirkt hast, d.h. eine bestimmte Anzahl von Monaten eingezahlt hast. Die genaue Zahl weiß ich nicht, da ich nur 12 Monate als Angestellter gearbeitet habe. Wenn du die Suchfunktion benutzt, findest du weitere Infos.

Ach ja, die Anträge kannst du erst stellen, wenn du zwei Jahre keine Beiträge entrichtet hast.

Wäre für weitere Threads und evtl. genauen Angaben, wieviel man zu erwarten hat, sehr dankbar... 😊

Beitrag von „Britta“ vom 27. November 2008 19:03

Naja, wie viel du zu erwarten hast, kann dir keiner von uns sagen (nicht mal annähernd), weil es ja immer davon abhängt, wieviel du eingezahlt hast - also wie lange du gearbeitet hast vor der Verbeamtung, ob Teilzeit oder direkt Vollzeit, ob es ausschließlich um Vertretungstätigkeit als Lehrer geht oder ob du vielleicht schon mal gejobbt hast und dabei eingezahlt...

Gruß
Britta

Beitrag von „TeacherOfSteel“ vom 27. November 2008 19:06

Auf der Abrechnung ist das aber der "AN-RV"-Posten, oder? Also als Vollzeit-Angestellter um die 300 Euro pro Monat.
Das ist bei 12 Monaten ja wirklich mehr als nett...

Beitrag von „TeacherOfSteel“ vom 1. Dezember 2008 16:24

Zitat

Original von TeacherOfSteel

Auf der Abrechnung ist das aber der "AN-RV"-Posten, oder? Also als Vollzeit-Angestellter um die 300 Euro pro Monat.

Das ist bei 12 Monaten ja wirklich mehr als nett...

Wäre für ne kurze Antwort/Bestätigung dankbar...

Beitrag von „Britta“ vom 1. Dezember 2008 16:44

Sorry, ich weiß es nicht...

Beitrag von „TeacherOfSteel“ vom 20. Dezember 2008 17:49

So, mittlerweile sind vier Wochen ins Land gegangen und ich habe noch nichts von der Rentenversicherung gehört.

Muss ich mir Sorgen machen?

Beitrag von „Mare“ vom 21. Dezember 2008 12:21

[TeacherOfSteel](#)

Ich habe von der Rentenversicherung nach ca. 2-3 Wochen einen Brief bekommen, dass der Antrag bearbeitet wird. Bei der Abgabe der Unterlagen meinte der Sachbearbeiter, dass ich mit ca. 8 Wochen Bearbeitungszeit rechnen soll. Musst dir wohl keinen Sorgen machen...

Beitrag von „TeacherOfSteel“ vom 19. Januar 2009 14:53

Wir gehen in die 9. Woche und ich habe noch nicht mal einen Brief bekommen. Auf Nachfragen eben sagte man mir, dass die Sachbearbeiterin krank ist. Kann doch echt nicht wahr sein...

Beitrag von „Mare“ vom 19. Januar 2009 16:39

Geld ist bei mir auch noch nicht da....

Beitrag von „TeacherOfSteel“ vom 19. Januar 2009 16:53

Na das sind ja gute Aussichten... 😊

Wann hast du denn den Antrag gestellt?

Beitrag von „Mare“ vom 19. Januar 2009 18:51

Ich meine, das war so um den 20.11.! Ca. 8 Wochen Bearbeitungszeit wurde mir gesagt, müsste also demnächst mal kommen... Na ja, waren ja auch noch einige Feiertage dazwischen... 😞

Beitrag von „TeacherOfSteel“ vom 26. Januar 2009 20:37

So, nach ein wenig Druck habe ich Samstag den Bescheid mit dem Versicherungsverlauf sowie eine "Wartezeitauskunft" bekommen.

Leider werde ich daraus nicht wirklich schlau - was bekomme ich denn nun erstattet?

Beitrag von „TeacherOfSteel“ vom 28. Januar 2009 15:26

So, heute ist dann bereits der Bescheid mit dem genauen Betrag gekommen, den ich überwiesen bekomme.

Was so eine nett formulierte, aber doch recht deutliche E-Mail alles bewirken kann... 😊

Beitrag von „Mare“ vom 28. Januar 2009 15:41

Hmmm, vielleicht sollte ich langsam auch mal ne email schicken... 😞
Ist es der Betrag, mit dem du gerechnet hast? Die Summe der gezahlten Beiträge?

Beitrag von „TeacherOfSteel“ vom 28. Januar 2009 15:43

Ja, der Betrag kommt ungefähr hin.
Die Frage ist nun, ob ich nach dem Bescheid jetzt wieder 10 Wochen warten muss oder ob es tatsächlich nun überwiesen wird.

Du hast so einen Bescheid noch nicht bekommen?
Wie gesagt: Er kam wenige Tage nach der Aufstellung des Versicherungsverlaufes...

Beitrag von „Mare“ vom 28. Januar 2009 16:17

Ne, ich hab nur vor einigen Wochen einen Brief bekommen, dass der Antrag bearbeitet wird...
Mehr nicht. Werd den nachher mal raussuchen und auch ne email hinschicken...